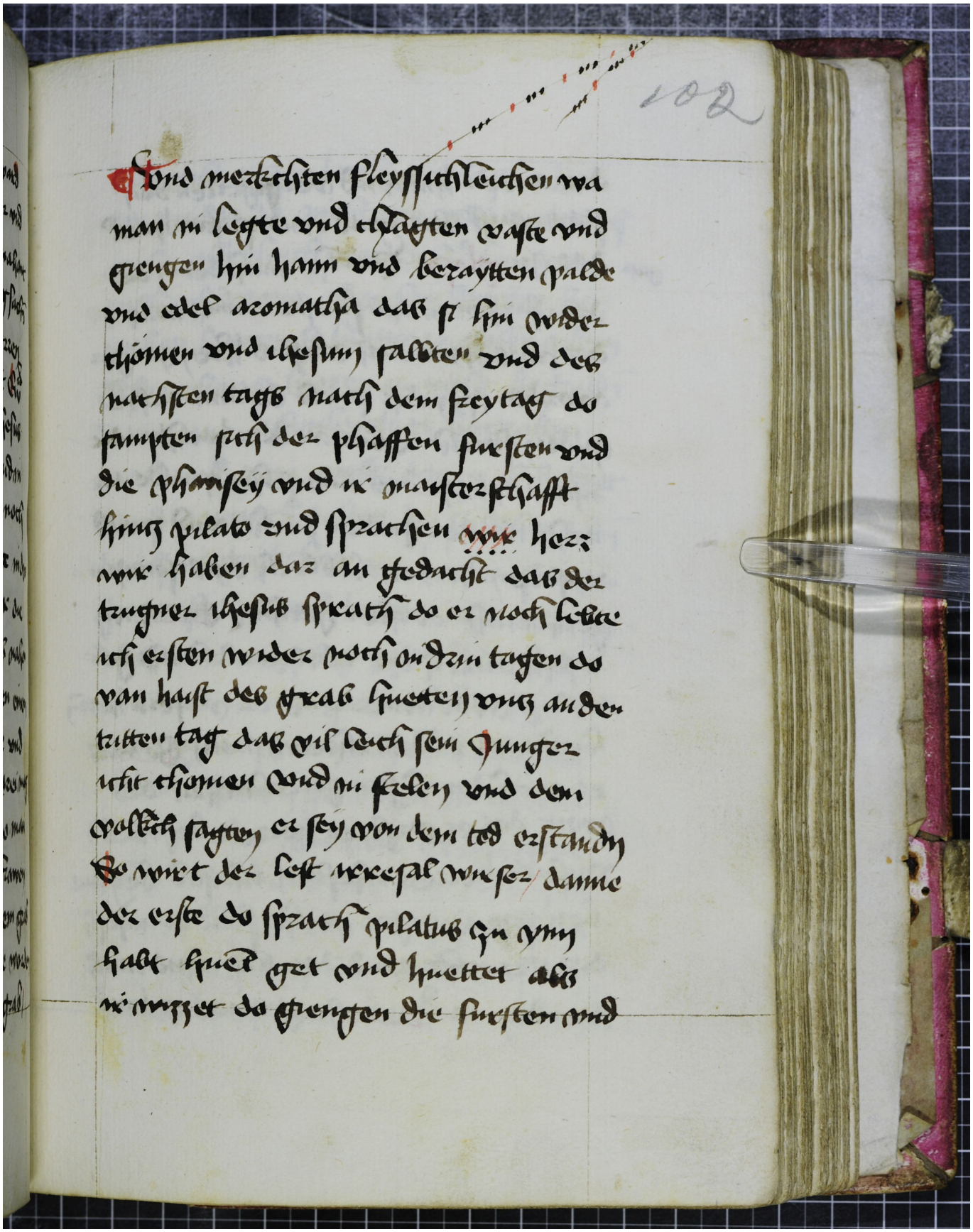
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



102

Vnd mertzchsten fleyssuchleichen wa
man in legte vnd chlaytten waste vnd
grengen hin hann vnd berayten packe
vnd edel aromatha das sy sim wider
chomen vnd ihesum salbten vnd des
nachsten tags nach dem freytag do
sampten sich der phaffen fursten vnd
die phariseyy vnd in maisterschafft
hinz pilato vnd sprachen wir herr
wir habien dez an gedacht das der
trugner ihesus sprach do er noch lebte
ich ersten wider stich on drin tagen do
van haist des grab huetten vnz an den
dritten tag das vil leich sein iunger
ichit chomen vnd in stelen vnd dem
volich sagten er sey von dem tod erstandn
do wirt der lest irrecpal wirser danne
der erste do sprach pilatus zu ym
habt huet get vnd huetter als
in ewzet do grengen die fursten vnd